



Gemeinsame Presse-Information

P261/22
19. Juli 2022

Boortmalt und BASF bündeln Kräfte zur Förderung klimafreundlicher Landwirtschaft

- **Erstmalige Zusammenarbeit ermöglicht es, gemeinsam CO₂-Emissionen in der Gerstenproduktion zu reduzieren und die Einsparungen zu zertifizieren**
- **Zusammenarbeit ist ein erster Meilenstein des Global Carbon Farming Programms von BASF und unterstützt Boortmalt dabei, indirekte Emissionen in der Wertschöpfungskette zu reduzieren**
- **Kohlenstoffzertifikate ermöglichen Gerstenanbauern in Irland zusätzliche Einnahmequellen**

Limburgerhof, Deutschland; Athy, Irland; 19. Juli 2022 - BASF Agricultural Solutions und Boortmalt, der weltweit führende Anbieter von Gerstenmalz, geben ein gemeinsames Projekt zur Reduzierung der CO₂-Emissionen in der Gerstenproduktion in Irland bekannt. Das Pilotprojekt umfasst weltweit erstmalig die gesamte Wertschöpfungskette von Braugerste und wurde im Rahmen der Anbausaison 2022 mit 50 ausgewählten irischen Landwirten initiiert.

Boortmalt und BASF stellen gemeinsam Instrumente und Plattformen zur Verfügung, um klimafreundliche Anbaumethoden zu unterstützen. Die Unternehmen ermöglichen es irischen Gerstenerzeugern auf diese Weise, CO₂-Emissionen zu reduzieren, die Kohlenstoffbindung zu erhöhen und durch die Dekarbonisierung der Landwirtschaft einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten.

Boortmalt wird die im Rahmen der Zusammenarbeit generierten Daten verwalten und Landwirte zu klimafreundlichen Maßnahmen beraten, die sie innerhalb des

[Global Carbon Farming Programms von BASF](#) umsetzen können. Gleichzeitig entwickelt BASF eine digitale Plattform, die auf dem [xarvio® FIELD MANAGER](#) basiert. Ziel dieser Plattform ist es, alle notwendigen Betriebsdaten so zusammenzuführen, dass sie den Anforderungen der weltweit wichtigsten Zertifizierungsstellen entsprechen, wie z.B. dem Gold Standard. Das ermöglicht Gerstenerzeugern in Irland akkreditierte Kohlenstoffzertifikate zu erzeugen. Diese können frei gehandelt werden und schaffen somit eine zusätzliche Einnahmequelle für die landwirtschaftlichen Betriebe.

Erste Ergebnisse werden im Laufe des Jahres 2023 veröffentlicht und genutzt, um Möglichkeiten zur Ausweitung des Projekts auf weitere Landwirte und andere Länder zu prüfen.

Das Pilotprojekt unterstützt teilnehmende Landwirte dabei, Kohlenstoffzertifikate zu generieren, die einen zusätzlichen wirtschaftlichen Anreiz zur Verringerung der CO₂-Emissionen in der Landwirtschaft bieten. Boortmalt plant, die generierten Zertifikate zusammen mit der nachhaltig erzeugten Gerste zu kaufen, um seine CO₂-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette zu reduzieren. Die Gerste wird später gemälzt und von der Waterford Distillery, einem Whiskey-Projekt aus dem Südosten Irlands, verwendet, um Whiskey mit einem reduzierten CO₂-Fußabdruck herzustellen.

"Mit klimafreundlicher Landwirtschaft, zum Beispiel durch widerstandsfähige Anbaumethoden oder die Reduzierung von Kohlenstoffemissionen auf landwirtschaftlichen Betrieben, können wir die negativen Auswirkungen des Klimawandels abmildern", sagt Dirk Voeste, Senior Vice President Regulatory, Sustainability & Public Affairs bei BASF. "Unsere Zusammenarbeit mit Boortmalt zeigt, dass die Abschwächung der negativen Auswirkungen des Klimawandels und die Generierung von Mehrwert für die Landwirtschaft Hand in Hand gehen können. Sie ist ein wichtiger Schritt in unserem kürzlich angekündigten Global Carbon Farming Programm, dem noch weitere folgen werden."

"Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Scope-3-Emissionen¹ in der Wertschöpfungskette zu reduzieren, was nur mit den richtigen Kooperationen erreicht werden kann", sagt Inge de Winne, Chief Sustainability and Supply Chain

¹ Scope 3-Emissionen sind das Ergebnis von Aktivitäten, die von Anlagen ausgehen, die sich nicht im Besitz oder unter der Kontrolle der berichtenden Organisation befinden, sondern die die Organisation indirekt in ihrer Wertschöpfungskette beeinflusst. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Officer bei Boortmalt. "Mit BASF haben wir einen innovativen Partner gefunden, der Landwirten hilft, ihre Erträge nachhaltig zu steigern, ihre CO₂-Emissionen zu reduzieren und die Qualität ihrer Ernten zu verbessern."

Beide Unternehmen haben sich ehrgeizige Ziele gesetzt, um die Reduzierung von CO₂-Emissionen auf landwirtschaftlichen Betrieben voranzutreiben. BASF Agricultural Solutions hat sich verpflichtet, [nachhaltige Landwirtschaft bis 2030 voranzutreiben](#). Eines der Ziele ist es, Landwirte dabei zu unterstützen, die CO₂-Emissionen pro Tonne erzeugter Ernte um 30 % zu senken. Boortmalt hat sich verpflichtet, seine Scope-3-Emissionen aus der landwirtschaftlichen Lieferkette bis 2030 um 30 % zu reduzieren.

Über den Unternehmensbereich BASF Agricultural Solutions

Weltweit gesunde und bezahlbare Nahrungsmittel für eine schnell wachsende Bevölkerung bereitzustellen ist entscheidend für eine nachhaltige Landwirtschaft. Zugleich sind Landwirte gefordert, die Auswirkungen auf die Umwelt weiter zu verringern. Wir unterstützen sie gemeinsam mit Partnern und Landwirtschaftsexperten auf diesem Weg. Deshalb investieren wir in eine starke Forschungs- und Entwicklungspipeline, die innovatives Denken mit bodenständigem Handeln auf dem Feld verbindet. Dabei beziehen wir Nachhaltigkeitskriterien in all unsere Geschäftsentscheidungen ein. Unser Portfolio umfasst Saatgut und speziell gezüchtete Pflanzeigenschaften, chemischen und biologischen Pflanzenschutz, Lösungen für Bodenmanagement, Pflanzengesundheit, Schädlingsbekämpfung und digitale Landwirtschaft. Mit Expertenteams im Labor, auf dem Feld, im Büro und in der Produktion streben wir nach der richtigen Balance für den Erfolg – für Landwirte, die Landwirtschaft und künftige Generationen. Im Jahr 2021 hat unser Unternehmensbereich einen Umsatz von 8,2 Milliarden € erzielt. Weitere Informationen finden Sie unter www.agriculture.basf.com oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

Über Boortmalt

Boortmalt ist weltweit führendes Mälzereiunternehmen mit einer Produktionskapazität von 3 Millionen Tonnen. Die Gruppe ist mit 27 Mälzereien auf 5 Kontinenten vertreten. Sowohl Brauereien und Brennereien als auch die Lebensmittelindustrie schätzen die Expertise von Boortmalt. Boortmalt hat eine starke Vision von Nachhaltigkeit und fördert in diesem Sinne die kontinuierliche Verbesserung von Anbaumethoden durch lokale Beschaffungsprogramm, die umweltverträglich sind und lokale Produzenten fördern. Boortmalt hat sich der Initiative "Science-Based Targets" (SBTi) verpflichtet. Darüber hat das Unternehmen eine Partnerschaft mit der Waterford Distillery, bei der ein einzigartiges Beschaffungsmodell mit dem Namen „single farm origin“ zum Einsatz kommt. Ziel aller Beteiligten ist es, die Gesundheit des Bodens, die Qualität des Getreides und die Klimaresistenz über die gesamte Lieferkette hinweg zu verbessern – vom Korn bis zum Glas. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.boortmalt.com.

Über xarvio® Digital Farming Solutions – ein Markenname der BASF Digital Farming GmbH

xarvio® ist führend in der digitalen Transformation der Landwirtschaft zur Optimierung der Pflanzenproduktion. xarvio® bietet digitale Produkte an, die auf einer weltweit führenden Pflanzenmodell-Plattform basieren, die unabhängige feldzonenspezifische agronomische Beratung bietet, um Landwirten zu helfen, ihre Nutzpflanzen so effizient und nachhaltig wie möglich zu produzieren. Die xarvio® Produkte – xarvio® SCOUTING, xarvio® FIELD MANAGER und xarvio® HEALTHY FIELDS werden von Landwirten in mehr als 100 Ländern weltweit eingesetzt. xarvio® FIELD MANAGER wird von 80.000 Landwirten (Gesamtfläche von mehr als 11 Millionen Hektar) in 16 Ländern genutzt; xarvio® SCOUTING wurde bereits mehr als 6 Millionen Mal heruntergeladen. Für weitere Informationen besuchen Sie www.xarvio.com oder einen unserer Social-Media-Kanäle.